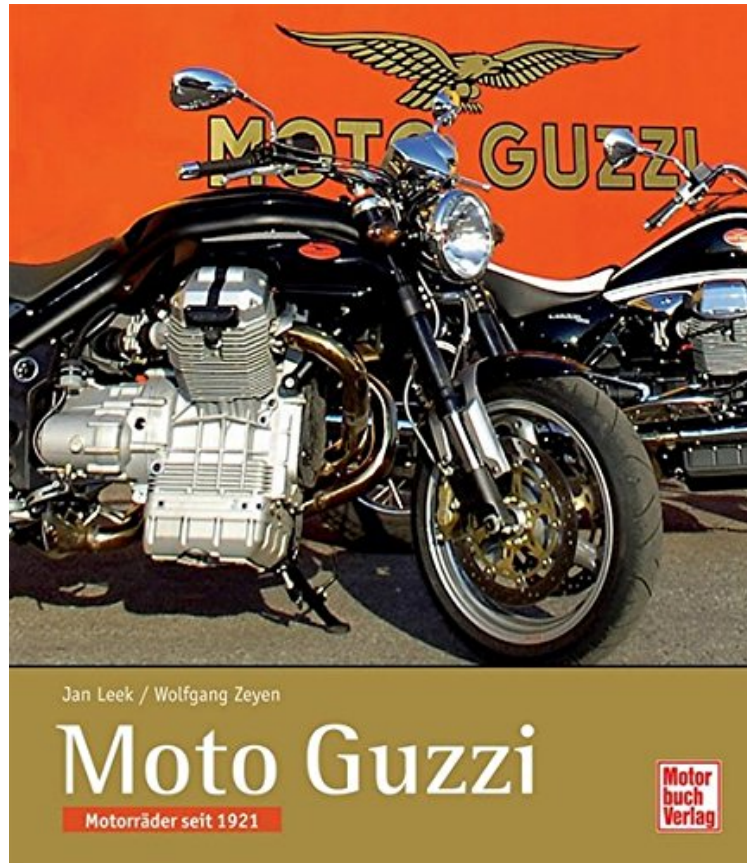


(Download) Moto Guzzi: Motorrder seit 1921

## Moto Guzzi: Motorrder seit 1921

Von Wolfgang Zeyen, Jan Leek  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #407598 in BcherVerffentlicht am: 2008-03-31Einband: Gebundene Ausgabe256 Seiten | File size: 59.Mb

**Von Wolfgang Zeyen, Jan Leek : Moto Guzzi: Motorrder seit 1921** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Moto Guzzi: Motorrder seit 1921:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessantes Buch - neuere Motorrder kaum BercksichtigtVon WernerDie Historischen Maschinen sind - Soweit ich das beurteilen kann - gut recherchiert und beschrieben. Und es wre ein gutes Buch wenn man sich das Kapitel "Schritt in die Zukunft" gespart htte. Wenn man sein Buch jedoch mit Moto Guzzi: Motorrder seit 1921 nennt und der Drucklegungspunkt 2008 war dann gehen diese neuen und wichtigen Maschinen auch umfangreich gewrdigt. Da wird Seitenweise ber die geflopte 850 T5 geschrieben und zu den Brevia oder Griso Modelle fallen den Autoren nur ein paar mickrige und teilweise auch noch fehlerhafte Zeilen ein. Das gleiche gilt sinnngem auch fr "Die kleinere Variante" der 350-750 ccm Motorrder.Es scheint so als ob Moto Guzzi Ende der 90 er fr die Autoren aufgeehrt hat zu existieren und man die kleinen Motoren nicht mag. Von zwei renommierten Schreibern der Zweiradzunft erwarte ich einfach deutlich mehr.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Technik und GeschichteVon Chris WestWer viele tolle Fotos erwartet, wird vielleicht enttuscht. Ein paar gibt es, aber das hier ist kein Coffee Table Book. Die Autoren haben alle Modelle von den Anfngen bis 2008 besprochen, darunter sehr ausfhrlich die Legende V7 und die

California und Le Mans. Auch mit Fotos. Für die Technikfans wird eine Wanderung durch den V Motor gemacht, die sogar weniger technisch Versierten Spaß machen kann. Nüchtere Schwarz/Wei Aufnahmen vieler Modelle, inkl. Erscheinen und Produktionszeit, den damaligen Kritiken und Problemen und Erfolgen. Eine echte Markengeschichte und Motorradzeitreise, mit unterhaltsamen Schilderungen des Autors über seine 1000 km Testfahrten und den Eindruck, den manches Modell in der Community schuf - bis hin zu den Gründen, WARUM Guzzi zur Legende wurde. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In Farbe gehaltenes Buch von Chapeau welches auf die Details der einzelnen Modelle bis 2008 eingeht. Eine schöne Ergänzung für jede Guzzisti-Bibliothek, um darin etwas nachzuschlagen.

**Kurzbeschreibung** Es gibt viele Möglichkeiten, einen Zweizylinder-Motor zu konstruieren, doch es geht eine Menge gestalterisches Feingefühl dazu, aus zwei Zylindern eine Legende zu formen. Moto Guzzi, der italienischen Motorradedelschmiede in Mandello del Lario ist genau dies gelungen. Seit nahezu neunzig Jahren im Geschäft, gelang es Guzzi vor allem in den Nachkriegsjahren Zweiräder zu bauen, die Geschichte machten. Was es über jeden einzelnen Typ zu sagen gibt sowie die Hintergründe zur Firmen- und Industriegeschichte beschreibt dieser Prachtband. Ein Genuss, nicht nur für Freunde der seriösen Technik-Information, sondern auch eine richtig spannende Lektüre. Über den Autor und weitere Mitwirkende Wolfgang Zeyen ist freier Journalist, Ex-Rennfahrer und Segelflieger. Er leitete die Redaktion der Zeitschrift Motorradfahrer. Im Motorbuch Verlag publizierte er bereits einige Bücher. Jan Leek ist in Schweden geboren und aufgewachsen und arbeitete dort nach seinem Hochschulabschluss als Übersetzer und freier Journalist bis 1987, als er Ende des Jahres nach Deutschland, in die Eifel, zog. Hier hat er sich mit Journalistik im Zweiradbereich beschäftigt und in dieser Laufbahn mehrere Bücher im Motorbuch-Verlag veröffentlicht. Seine Tätigkeit umfasst auch heute Übersetzungen und in seiner Heimat Schweden sind mehrere Romanübersetzungen durch seine Hand gelaufen, mit Namen wie Tom Sharpe, Craig Thomas, Clifford Irving, Jim Harrison, Frank Herbert, Carl Sagan und Bodo Kirchoff. Wie schon in jungen Jahren fährt er noch heute begeistert Motorrad und ist in Europa als Motorradhistoriker bekannt.